

Vorlage Nr. 101.16.1923

**Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 für den Eigenbetrieb „Kasseler Entwässerungsbetrieb“
sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014**

Berichterstatter/-in: Stadtrat Dr. Lohse

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

den Wirtschaftsplan 2011 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014
des Eigenbetriebes „Kasseler Entwässerungsbetrieb“

und stimmt dem Beschluss über den Wirtschaftsplan „Kasseler Entwässerungsbetrieb“
für das Wirtschaftsjahr 2011 zu.

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt vom Finanzplan des Eigenbetriebes
„Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für die Jahre 2010 bis 2014 Kenntnis.“

Begründung:

Nach § 15 Eigenbetriebsgesetz ist von dem Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz als Anlage eine fünfjährige Finanzplanung beizufügen. Die Verpflichtung zur Aufstellung des Investitionsprogramms ergibt sich aus den Vorschriften des § 101 Abs. 3 HGO.

Die Entwürfe für den Wirtschaftsplan, den Finanzplan und das Investitionsprogramm hat die Betriebskommission in der Sitzung am 15.09.2010 gebilligt.

Der Wirtschaftsplan 2011 schließt mit einem Überschuss von 2.017.722,00 Euro ab.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Veränderungen gegenüber den Wirtschaftsplanansätzen 2010 dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2011 EURO	Ansatz 2010 EURO	Abweichung EURO	Abweichung %
Umsatzerlöse	40.576.886	40.141.800	435.086	1,08
Sonstige betriebliche Erträge/Zinsen	1.344.911	1.364.220	-19.309	-1,42
Summe Erträge	41.921.797	41.506.020	415.777	1,00
Materialaufwand	3.206.200	3.224.000	-17.800	-0,55
Personalaufwand	9.650.100	9.610.000	40.100	0,42
Abschreibungen	11.000.000	10.535.930	464.070	4,40
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Steuern	6.972.595	6.743.150	229.445	3,40
Zinsaufwendungen	10.160.115	10.136.625	23.490	0,23
Summe Aufwendungen	40.989.010	40.249.705	739.305	1,84
Kaufmännisches Ergebnis	932.787	1.256.315	-323.528	
Tilgung / Verlustvortrag	1.864.935	2.240.000	-375.065	
Eigenkapitalverzinsung	-780.000	-780.000	0	
Ergebnis Wirtschaftsplan	2.017.722	2.716.315	-698.593	

Im Aufwandsbereich gibt es gegenüber dem Vorjahr Steigerungen bei den Personalkosten durch neue Tarifverträge, bei den Abschreibungen, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch Erhöhung der Ausgaben für Instandhaltung der Gebäude und TV-Kanaluntersuchungen.

Der Wirtschaftsplan 2011 weist einen Überschuss von 2.017.722 Euro aus. Der Überschuss aus 2011 soll der Rücklage zugeführt werden. Zum 31.12.2009 beträgt die Rücklage 3,5 Mio. Euro. Es wird erwartet, dass in den nächsten drei Jahren die Rücklage aufgebraucht wird. Gebührenveränderungen sind daher nicht vorgesehen.

Im Vermögensplan wurde zur Reduzierung der Belastungen mit Zinsen und Tilgungen der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite auf 15,00 Mio. Euro begrenzt. Bei den Investitionen wurden deshalb Kürzungen veranschlagt, die der Eigenbetrieb selbständig umsetzen muss. Die Durchführung der erforderlichen Investitionen ist weiterhin gewährleistet.

Nach den gesetzlichen Vorschriften hat die Stadtverordnetenversammlung den als Anlage beigefügten Beschluss über den Wirtschaftsplan „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2011 zu fassen.

Hinsichtlich des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen bedarf es der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 08. November 2010 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister